

▶ Start mit drei ETFs in Deutschland Ganz einfach den Markt abbilden

Ab sofort bietet HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH drei börsennotierte Indexfonds (Exchange Traded Funds, ETF) am deutschen Markt zum Vertrieb an: den HSBC FTSE 100 ETF (WKN: A0N9WS), den HSBC DJ Euro Stoxx 50® ETF (WKN: A0YF4H) und den HSBC CAC 40 ETF (WKN: A0YF4G). Die neuen ETF-Produkte bilden jeweils die Kursentwicklung eines großen europäischen Aktienindex nach: den britischen Leitindex HSBC FTSE 100 mit den umsatzstärksten Unternehmen der Londoner

Heiner Weber, Mitglied der Geschäftsführung von HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH. Denn Anlageziel der Fonds ist, im selben Verhältnis wie im jeweiligen Index in Wertpapiere zu investieren. Das heißt allerdings gleichzeitig: Die Entwicklung der Indexschwergewichte kann die ETFs, ebenso wie die jeweiligen Marktbarometer, stark beeinflussen. Und die ETFs sind denselben Marktrisiken ausgesetzt wie die Basisindizes, etwa Konjunkturschwankungen oder politischen Veränderungen.

Nichtsdestotrotz bieten diese Produkte Gelegenheit, auf einfache Weise einen ganzen Markt abzubilden – und das vergleichsweise günstig. Auch die drei neuen ETFs zeichnen sich durch niedrige Kosten aus: Die Gesamtkostenquote beträgt beim HSBC DJ Euro Stoxx 50® ETF 0,15 Prozent p.a. des Nettoinventarwertes des Fonds, beim HSBC CAC 40 ETF sind es 0,25 Prozent p.a. und beim HSBC FTSE 100 ETF 0,35 Prozent p.a. Basiswährung des letztgenannten Fonds ist das britische Pfund, so dass hier auch die Währungsentwicklung gegenüber dem Euro zu beachten ist.

Wachstumsmarkt ETFs

Der Markt für die preiswerten, transparenten und jederzeit zum aktuellen Wert handelbaren Indexfonds ist zuletzt stark gewachsen, wie auch eine Studie von KommAlpha vom November 2009 belegt. „Der ETF-Markt besitzt noch enormes Wachstumspotenzial, und zwar neben dem institutionellen auch im privaten Bereich“, ist Weber überzeugt. Letzteres unterstreicht auch eine jüngst von der Feri EuroRating Services AG durchgeführte Umfrage unter rund 600 privaten Anle-

gern. Gut 45 Prozent der Befragten gaben dort an, den Anteil von Indexfonds an ihren Anlageportfolios innerhalb der nächsten drei Jahre erhöhen zu wollen.

HSBC Global Asset Management rechnet damit, dass der ETF-Markt in Europa weiter wachsen wird. Während auf ETFs in den USA bereits ein Anteil von sechs Prozent des Investmentfondsmarktes entfällt (Quelle: ICI, Mai 2009), sind dies in Europa erst zwei Prozent (EFAMA/BGI, Mai 2009) – hier steckt Potenzial.



Heiner Weber, Mitglied der Geschäftsführung von HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH

Börse, den DJ Euro Stoxx 50® mit den großen Unternehmen der Eurozone sowie den französischen Leitindex CAC 40, der die 40 führenden Aktiengesellschaften aus Frankreich umfasst.

„Ein Hauptvorteil der ETFs ist ihre transparente Struktur – kombiniert mit ihrer leichten Handelbarkeit und Liquidität aufgrund der Börsennotierung“, erklärt



HSBC FTSE 100 ETF	
WKN/ISIN	A0N9WS / IE00B42TW061
Fondswährung	GBP
Auflegungsdatum	25.08.2009
Gesamtkostenquote	0,35%
Investmentgesellschaft	HSBC ETFs PLC

Die ausführlichen und vereinfachten Verkaufsprospekte und aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie in Deutschland bei der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf sowie unter www.hsbc-investments.de.

Geplant ist, das bestehende Angebot an Investmentlösungen durch eine Palette an ETFs auszubauen und so der steigenden Nachfrage von institutionellen und privaten Investoren sowie aus dem Wealth Management zu begegnen.

Der HSBC FTSE 100 ETF und der HSBC DJ Euro Stoxx 50® ETF sind seit August 2009 bereits an der Londoner Börse notiert, im Dezember folgte das Listing des HSBC CAC 40 ETF an der NYSE Euronext in Paris.

In Asien ist HSBC bereits seit längerer Zeit im ETF-Markt aktiv: Hier verwaltet die Hang Seng Bank, an der HSBC die Mehrheit hält, gemeinsam mit HSBC Global Asset Management in Hongkong knapp acht Prozent des gesamten ETF-Vermögens dieser Region. Neben dem Ausbau des asiatischen und europäischen Geschäftes plant HSBC mittelfristig auch neue Aktivitäten in Lateinamerika und im Mittleren Osten.

Feri-Studie sieht ETFs auf Wachstumskurs

Die Bedeutung von „Börsengehandelten Indexfonds“ (ETFs) für die Portfolios von Privatanlegern wird spürbar zunehmen. Zu diesem Ergebnis kommt eine von der Feri EuroRating Services AG durchgeführte Umfrage unter knapp 600 privaten Investoren. Über die Hälfte der befragten Anleger (52 Prozent) haben aktuell überhaupt keine Indexfonds in ihrem persönlichen Anlageportfolio.

Allerdings haben die passiven Indexfonds die Erwartungen der bereits investierten Anleger bislang offenbar erfüllt: 44 Prozent aller Umfrageteilnehmer bezeichnen ihre Erfahrungen mit dieser Fondsgattung als gut bis sehr gut, nur vier Prozent sind enttäuscht. Gut 45 Prozent der Befragten wollen den Anteil von Indexfonds an ihren Anlageportfolios während der kommenden zwei bis drei Jahre erhöhen, lediglich drei Prozent wollen ihn reduzieren. Bei der Auswahl von ETFs wurden Kosten und Gebühren mit Abstand am häufigsten als wichtigster Selektionsfaktor genannt (68 Prozent aller Umfrageteilnehmer). „Besonders bei Exchange Traded Funds aus der Anlageklasse Renten sind die Anleger sehr kostensensitiv“, erläutert Christian Michel, Teamleiter Fonds & Zertifikate bei Feri EuroRating Services. Als weitere wichtige Auswahl Faktoren bei ETFs wurden die Wahl des Underlyings (46 Prozent) und die Transparenz (32 Prozent) genannt.



HSBC DJ EURO STOXX 50® ETF

WKN/WKN/ISIN	A0YF4H / IE00B4K6B022
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	06.10.2009
Gesamtkostenquote	0,15%
Investmentgesellschaft	HSBC ETFs PLC

HSBC CAC 40 ETF

WKN/ISIN	A0YF4G / IE00B4L49M32
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	06.10.2009
Gesamtkostenquote	0,25%
Investmentgesellschaft	HSBC ETFs PLC

Die ausführlichen und vereinfachten Verkaufsprospekte und aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie in Deutschland bei der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf sowie unter www.hsbc-investments.de.